



Jens Christian Magnussen, MdL

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Brunsbüttel, 12. Mai 2009

P R E S S E M I T T E I L U N G

„Konjunkturpaket“ für Speditionsgewerbe

Das Barometer der Wirtschaft sind die Speditionsbetriebe. Die Wirtschaftskrise ist in der Logistik angekommen – und trifft die Betriebe mit voller Wucht. Der Teufelskreis schließt sich.

Einnahmen aus der Maut sollten eigentlich gedacht sein für Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen und münden derzeit in Konjunkturprogrammen.

Die Maut je Kilometer ist im abgelaufenen Quartal 2009 von 12,5 Cent auf 18,4 Cent angestiegen. Diese Erhöhung trifft in der aktuellen wirtschaftlich angespannten Situation das Speditionsgewerbe massiv. Vielen Unternehmen ist es nicht möglich, die Kosten an deren Kunden weiter-zugeben, so dass bei rückläufigen Umsätzen (bis zu 30%) für eng kalkulierte Aufträge kein großer Spielraum mehr ist.

Die Folge sind ausbleibende – aber notwendige – Investitionen, berichtet Magnussen aus Gesprächen mit Unternehmen.

Ein Aussetzen der Mauterhöhung - allerdings unter Berücksichtigung der Tatsache, dass einige Unternehmen ihren Fahrzeugpark bereits auf Euro V-Fahrzeuge umgestellt haben - kann nur die logische Folge sein, um den Logistik- und Transportunternehmen in Schleswig-Holstein wieder Spielräume zu geben, fordert Magnussen.